



Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Eintritt:

Erwachsene 3,00 €
Kinder unter 16 Jahren frei
Gruppen und Führungen auf Anfrage

Altes Gericht Fürstenberg
Am Schlosspark 5 | 33181 Fürstenberg
Telefon: 0 29 53/96 31 42
E-Mail: info@altes-gericht-fuerstenberg.de
www.altes-gericht-fuerstenberg.de

Veranstalter:

Historisches Fürstenberg gemeinnützige GmbH
Klimberg 6 | 33181 Fürstenberg

 Sparkasse
Paderborn-Detmold

 Volksbank
Brilon-Büren-Salzotten eG
»Meine Bank in der Region«



Perlen, Ringe, Schlangens- schwert

Schätze edler Westfalen
aus dem Sintfeld

01.05.–31.07.17
„Altes Gericht“ Fürstenberg

Geheimnisvolle Schätze zum Staunen und Entdecken

Geschichte erleben wir nicht nur durch Bücher und Erzählungen. Geschichte passiert direkt vor unserer Haustür. Die Ausstellung „Perlen, Ringe, Schlangenschwert – Schätze edler Westfalen aus dem Sintfeld“ erweckt die Geschichte der Region zum Leben und macht sie greifbar. Denn die Exponate aus dem 6. Jahrhundert, denen eine besondere Bedeutung beigemessen wird, stammen direkt aus dem Sintfeld. In den 1980er-Jahren entdeckten Bauarbeiter auf dem Steinernberg bei Fürstenberg ein Gräberfeld: Archäologen sicherten 54 Körpergräber und 9 Pferdebestattungen.

Viele Fragen wirft der Adlige aus dem Sintfeld auf: ein germanischer Krieger aus den Zeiten der Völkerwanderung. Begraben mit Statussymbolen des Frühmittelalters: Waffen und Pferd.

Absolut sehenswert ist sein Schlangenschwert. Kunstvolle Schmiedetechnik brachte die blanke Schneide so zum Schimmern, als ob sich eine Schlange oder ein Wurm an der Klinge emporwindet.



„Am Heft ist ein Ring und ein Herz in der Klinge. Schrecken in der Spitze vor dem, der es schwingt. Die Schneide birgt einen blutigen Wurm, aber am Stichblatt wirft die Natter den Schweif“, beschreibt eine mittelalterliche Sage das Schlangenschwert.

Das Mädchen mit der Perlenkette birgt weitere Geheimnisse. Gefunden wurden bunte Glasperlen, die ursprünglich zu einer kostbaren Kette gehörten. Der wertvolle Glasperlenschmuck weist die 14-Jährige als Dame aus.

Alle Grabschätze sind Zeugen der bewegten Vergangenheit unserer Region und nehmen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Geschichte des Sintfelds. Zu besichtigen von Mai bis Ende Juli 2017 im „Alten Gericht“ in Fürstenberg.

Familien mit Kindern, aufgepasst:

Spezielle museumspädagogische Angebote und Termine finden Sie online unter

www.altes-gericht-fuerstenberg.de

